

Pressemitteilung AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland: Positiver Jahresabschluss 2018

Gleichzeitig wächst die AOK: Rund 10.000 neue Versicherte entschieden sich im vergangenen Jahr für den Marktführer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Insgesamt bedeutet das mehr als 1,2 Millionen Versicherten und über 930.000 Mitglieder.

Das Haushaltsvolumen der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland betrug für 2018 rund 4,6 Milliarden Euro. Primär ist das positive Rechnungsergebnis auf vier Säulen aufgebaut: Die erfolgreiche Mitgliederentwicklung und daraus resultierend steigende Einnahmen, die günstige Ausgabenentwicklung, ein wirtschaftliches Handeln und der weitere Aufbau innovativer Versorgungsprogramme.

Insgesamt sind die Leistungsausgaben der Gesundheitskasse im Jahr 2018 je Versicherten um 1,58 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegen damit dennoch deutlich unter der Entwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung insgesamt, die ein Plus von 3,06 Prozent aufweist. Der größte Ausgabenblock bleibt eindeutig der Faktor Krankenhaus mit rund 1,61 Milliarden Euro. Dahinter folgen Ausgaben für Arzneimittel in Höhe von rund 693 Millionen Euro und Ausgaben für die ambulante ärztliche Versorgung in Höhe von rund 661 Millionen Euro.

„Durch unsere solide Finanzplanung konnten wir zum Jahreswechsel die Senkung des Zusatzbeitrages um 0,1 Prozent umsetzen und entlasten somit Versicherte und Arbeitgeber finanziell. Wir wirtschaften vorausschauend, trotz stetig steigender Mehrkosten durch die Bundesgesetzgebung“, so Dr. Bernd Vogler, alternierender Verwaltungsratsvorsitzender der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.

Dietmar Muscheid, alternierender Verwaltungsratsvorsitzender der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, betont: „Unsere regional verwurzelte AOK gestaltet Versorgung vor Ort. Wir sorgen dafür, dass auch auf dem Land eine qualitativ hochwertige Versorgung für die Bevölkerung gesichert bleibt“, und erinnert in diesem Sinne auch an das größte Kundencenternetz in Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie an die Einführung des Onlinekundencenters „Meine AOK“. Durch ihr grundsolides Wirtschaften ist es der AOK auch künftig möglich, die Chancen der Digitalisierung für die Versicherten zu nutzen, neue Versorgungsmodelle wie beispielsweise innovative telemedizinische Unterstützungsangebote auszubauen und auch in bestehende qualitätsgesicherte Konzepte wie Vorsorge für Herz- / Stoffwechselerkrankungen oder die Chronikerversorgung zu investieren. Dazu befindet sich die AOK in den Regionen mit den Gesundheitspartnern in vielen konstruktiven Dialogen.

[2.710 Zeichen mit Leerzeichen]